

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Fort- und  
Weiterbildung in der Diakonie  
Caroline-Michaelis-Str. 1  
10115 Berlin

E-Mail:  
anett.herrmann@diakonie.de

Telefon: 030 65211-1152

Diakonie Deutschland  
Evangelisches Werk für  
Diakonie und Entwicklung e.V.  
Caroline-Michaelis-Str. 1  
10115 Berlin

## Quereinstiege und Kompetenzerwerb in der Berufsbiographie. Die Bedeutung der Fort- und Weiterbildung für Mitarbeitende in der Sozialwirtschaft.

Die Fort- und Weiterbildung hat gerade mit Blick auf die Fachkräftegewinnung, -bindung und -entwicklung eine herausragende Bedeutung. Wollen wir in der Sozialwirtschaft begeisterte, motivierte und fachlich versierte Mitarbeitende, benötigen diese – neben einem entsprechenden Gehalt – die Chance, sich reflektiert und mit aktuellen Fachkompetenzen den beruflichen Herausforderungen zu stellen. Die berufliche Qualifizierung und Bildung ist dabei der Dreh- und Angelpunkt. Sie eröffnet die Möglichkeit, sich beruflich fort- und weiterzubilden, in neue Berufe quer einzusteigen und Kompetenzen, die im Ausland erworben wurden, in der Sozialwirtschaft zu nutzen und sie dort einzubringen.

Im Rahmen des diesjährigen Fachtages der Bundesarbeitsgemeinschaft Fort- und Weiterbildung in der Diakonie setzen wir uns daher mit diesen Fragen auseinander:

Welche Quereinstiege sind in den Handlungsfeldern der Sozialwirtschaft möglich? Welche Wege und Strategien der Umsetzung gibt es? Welche Lernformate und Angebote sind hilfreich? Ist eine Teilqualifizierung ein möglicher Weg für die Berufsbiographie?

Um mit Ihnen in die Diskussion und den Austausch zu kommen, haben wir Expert:innen eingeladen, die zu folgenden Themen referieren werden:

An den Fachtagungen der Bundesarbeitsgemeinschaft Fort- und Weiterbildung in der Diakonie können auch Interessierte teilnehmen, die (noch) keine Mitglieder in der Bundesarbeitsgemeinschaft sind.

9:00	Stehcafé
9:15	<b>Begrüßung</b>
9:25	<b>Überblick</b>
9:30	<b>Durchlässigkeit im Bildungssystem – Grundlagen und Perspektiven</b> Barbara Hemkes, Leitung des Arbeitsbereichs Innovative Weiterbildung, Durchlässigkeit, Modellversuche. Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn <b>anschließende Diskussion und Beratung</b>
10:15	Pause



- 10:25 **Blick in die Kinder- und Jugendhilfe**
- 10:30 **Quereinstiege in den Erzieherinnenberuf – Strategien zur Gewinnung zusätzlicher Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen**  
 Prof. Dr. Kirsten Fuchs-Rechlin, Projektleitung Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF), Deutsches Jugendinstitut, München
- 11:05 **Empfehlungen für eine qualifizierte Berufseinmündung in das Arbeitsfeld Kindertageseinrichtung und die Eröffnung von Karrierewegen**  
 Maria-Theresia Münch, Wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein e. V., Arbeitsfeld II „Kindheit, Jugend, Familie und Soziale Berufe“, Berlin
- 11:40 **Anschließende Diskussion und Beratung**
- 12:00 Mittagspause
- 12:45 **Blick in die Pflege- und Gesundheitsberufe**
- 12:50 **Beruf und Identität – Biographiearbeit in Aus- und Weiterbildung**  
 Prof. Dr. Sandra Altmeyen, Professur für Bildungswissenschaften und berufliche Didaktik in Gesundheit und Pflege, Studiengangsleitung: Masterstudiengang Gesundheit/Pflege - Berufspädagogik, Evangelische Hochschule, Berlin
- 13:25 **Spiritual/ Existential Care interprofessionell. Eine Qualifizierung zur Befähigung von Mitarbeitenden in Gesundheitsberufen zum kompetenten Umgang mit spirituellen und existenziellen Anfragen**  
 Dr. Astrid Giebel, Leitung der Steuerungsgruppe im Projekt Spiritual/ Existential Care interprofessionell und Theologin im Leitungsstab Präsidialbereich der Diakonie Deutschland, Berlin
- 14:00 **Anschließende Diskussion und Beratung**
- 14:20 Pause
- 14:35 **Europäische Blickrichtungen – Handlungsfeldübergreifende Perspektiven**
- 14:40 **Erfahrungen aus dem Europäischen Jahr der Kompetenzen. Fort- und Weiterbildung aus europäischer Perspektive: Im Ausland erworbene Qualifikationen für die Sozialwirtschaft nutzen**  
 Mirko Schwärzel, Stabsstelle Europa im Vorstandsbereich Sozialpolitik der Diakonie Deutschland, Berlin  
**anschließende Diskussion und Beratung**
- 15:25 **Verabredungen und Feedback**
- 16:00 **Ende der Tagung**

